

rechtsstaatlich . bürgerorientiert . professionell



Unna



Holzwickede



Fröndenberg



Schwerte



KPB Unna



Kamen



Bönen



Bergkamen



Werne



Selm

# Verkehrsunfallstatistik 2016

Kreispolizeibehörde Unna

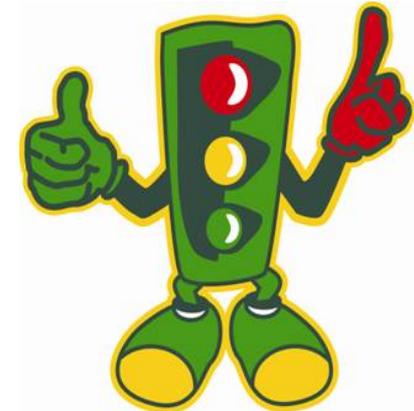
Pressekonferenz am 20.02.2017

# Grundaussagen zur Verkehrsunfallentwicklung 2016



rechtsstaatlich . bürgerorientiert . professionell

- Gesamtunfallzahl um 259 **gefallen** (2015: 8845 / 2016: 8586)
- Anzahl der Unfälle mit Personenschaden von 916 auf 876 **gefallen**
- Anzahl der Verunglückten von 1139 auf 1074 **gefallen**
- Anzahl der Schwerverletzten von 190 auf 148 **gefallen**
- Anzahl der Verkehrstoten von 5 auf 7 **gestiegen**



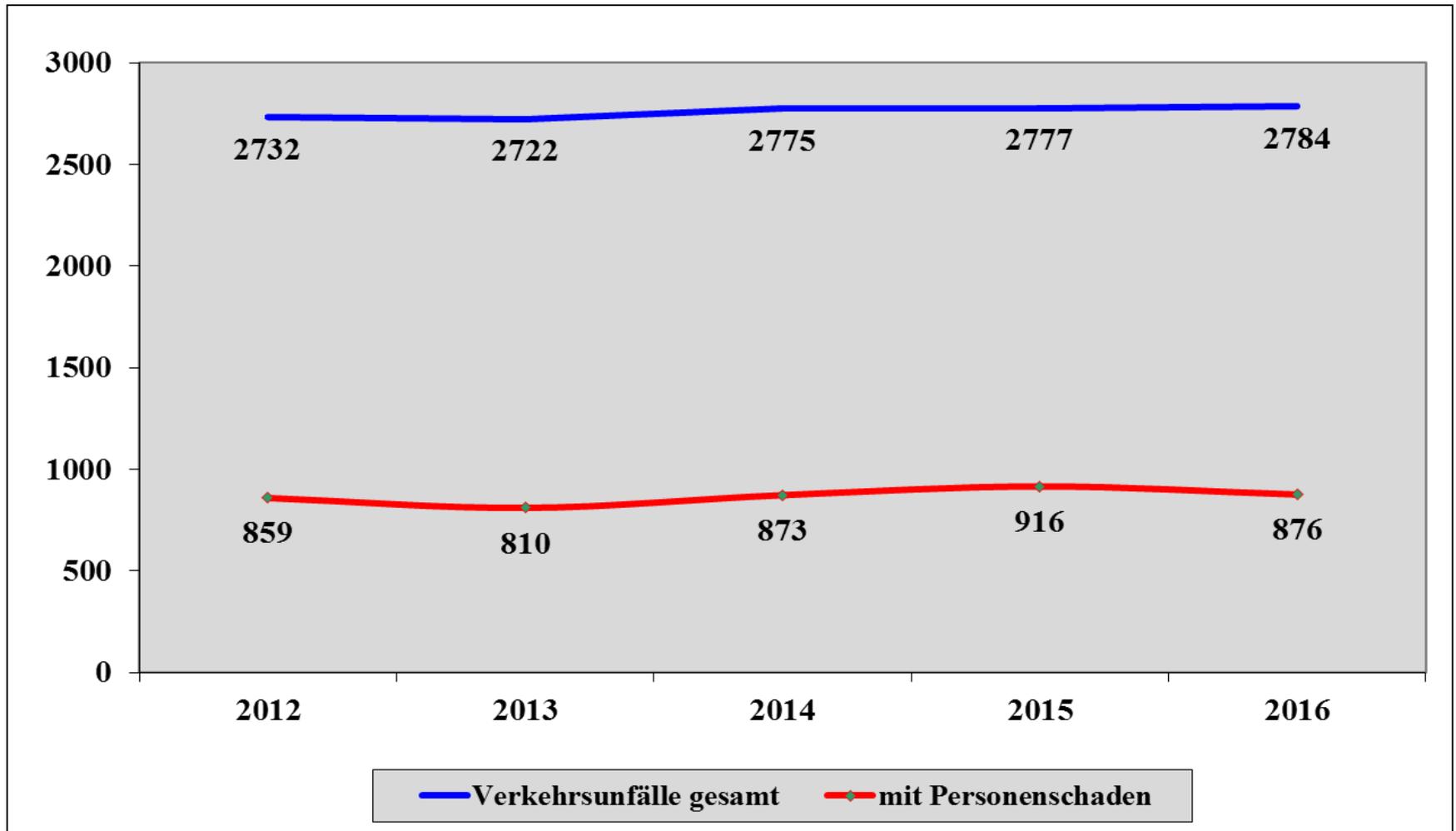
# Verkehrsunfallentwicklung 2012 – 2016

rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell



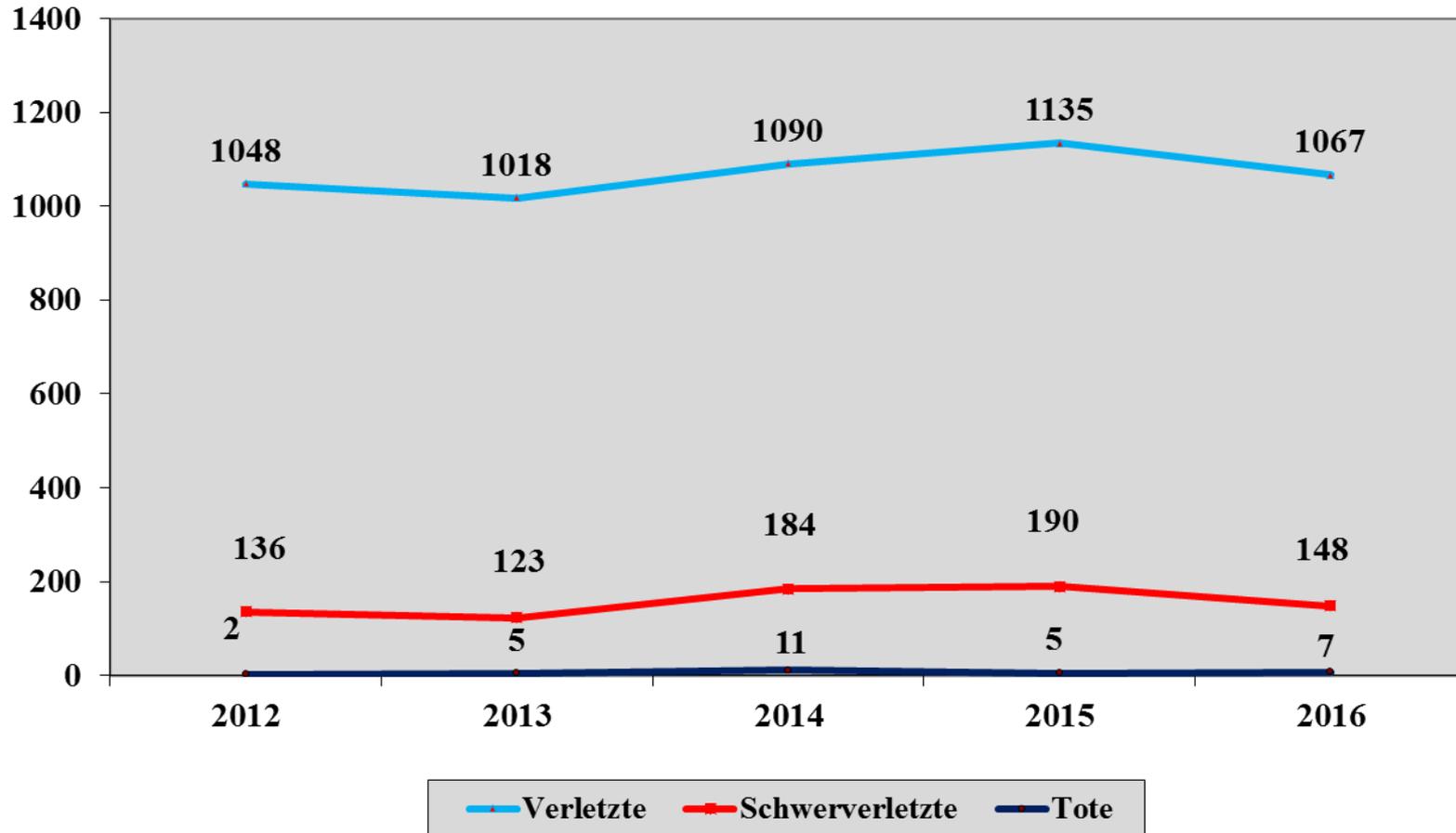
# Verkehrsunfallentwicklung 2012 – 2016 (ohne Bagatellunfälle)

rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell



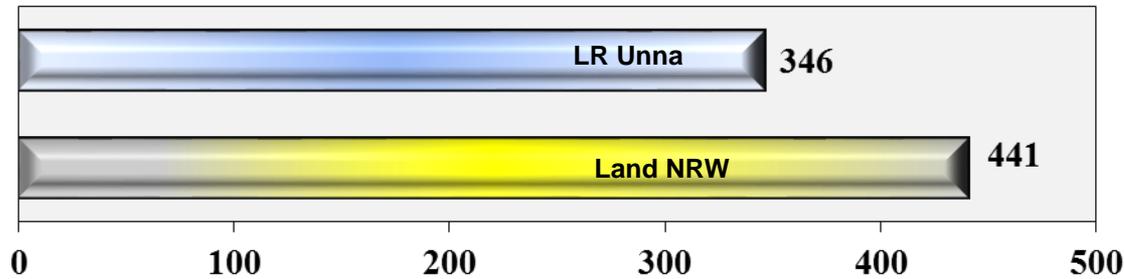
# Verkehrsunfallentwicklung 2012 – 2016 (ohne Bagatellunfälle)

rechtsstaatlich . bürgerorientiert . professionell

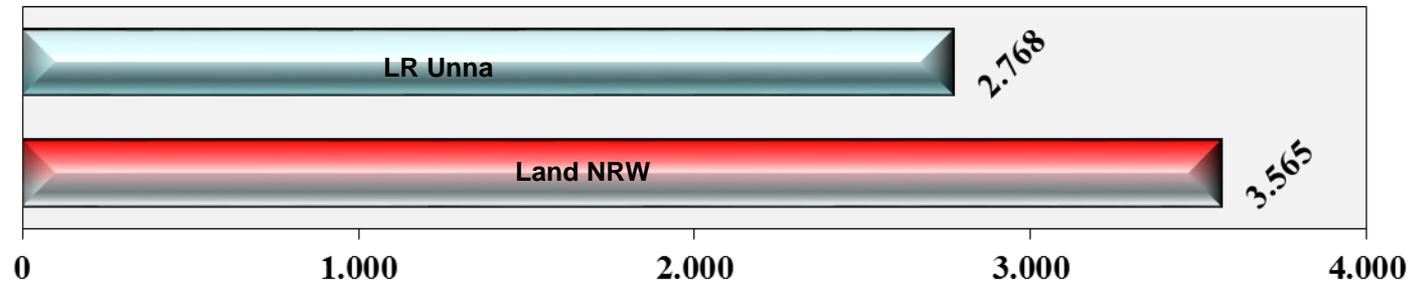


rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

## Verunglückte je 100.000 Einwohner (Verunglücktenhäufigkeitszahl VHZ)

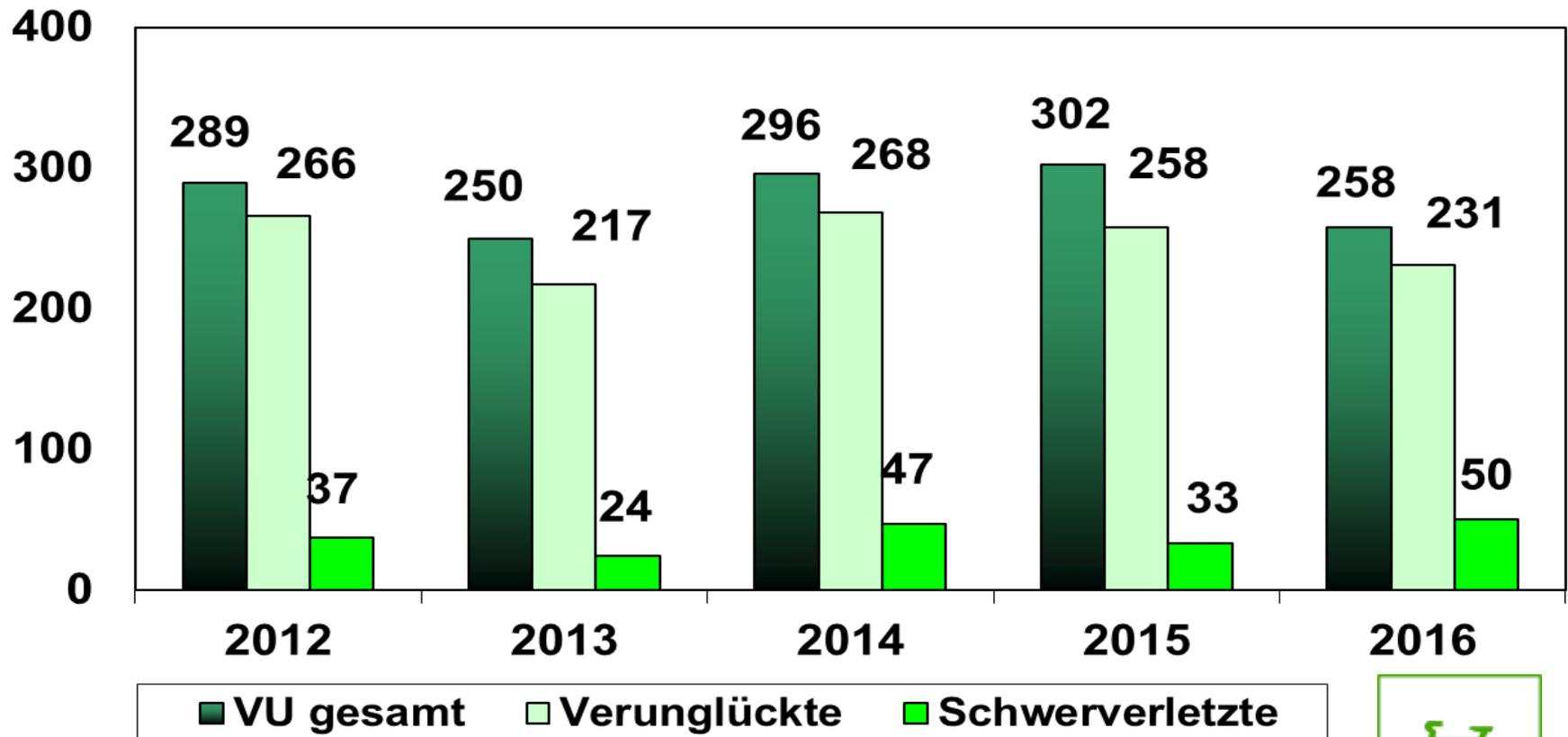


## Verkehrsunfälle je 100.000 Einwohner (Unfallhäufigkeitszahl UHZ)



# Unfalllagebild Radfahrer

rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell



- Das Gros der verunglückten Radfahrer/innen in 2016 resultiert weiterhin aus der Gruppe der 25– 64jährigen (114)
- Hingegen verunglückten mit dem Rad 2 Kinder weniger als im Vorjahr und sogar 34 Kinder weniger als noch im Jahr 2011
- **Kommt es zu einem Unfall mit Radfahrereteiligung, so wird der Radfahrer in über 85% der Fälle verletzt**
- Radfahrer/innen verunglückten 2016 wie bisher auch vornehmlich an den Wochentagen Montag – Freitag und deutlich weniger am Wochenende
- Unfallkritische Tageszeiten sind dabei insbesondere die frühen Morgenstunden (7h-8h) sowie die Nachmittags- bzw. frühen Abendstunden (15h-19h)
- **50 % der verunglückten Radfahrer/innen wurden dabei als Verursacher oder Mitverursacher des Unfalls identifiziert**
- HUU der Radfahrer: Fehler beim Einbiegen/ Abbiegen/“Geisterradler“/ Fußgängerüberweg befahren
- HUU Kfz.-Führer: Fehler beim Abbiegen/ Wenden/ Nichtbeachten der Vorfahrt



# Verunglückte Personen nach Verkehrsbeteiligungen, Altersgruppen und Kommunen

rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

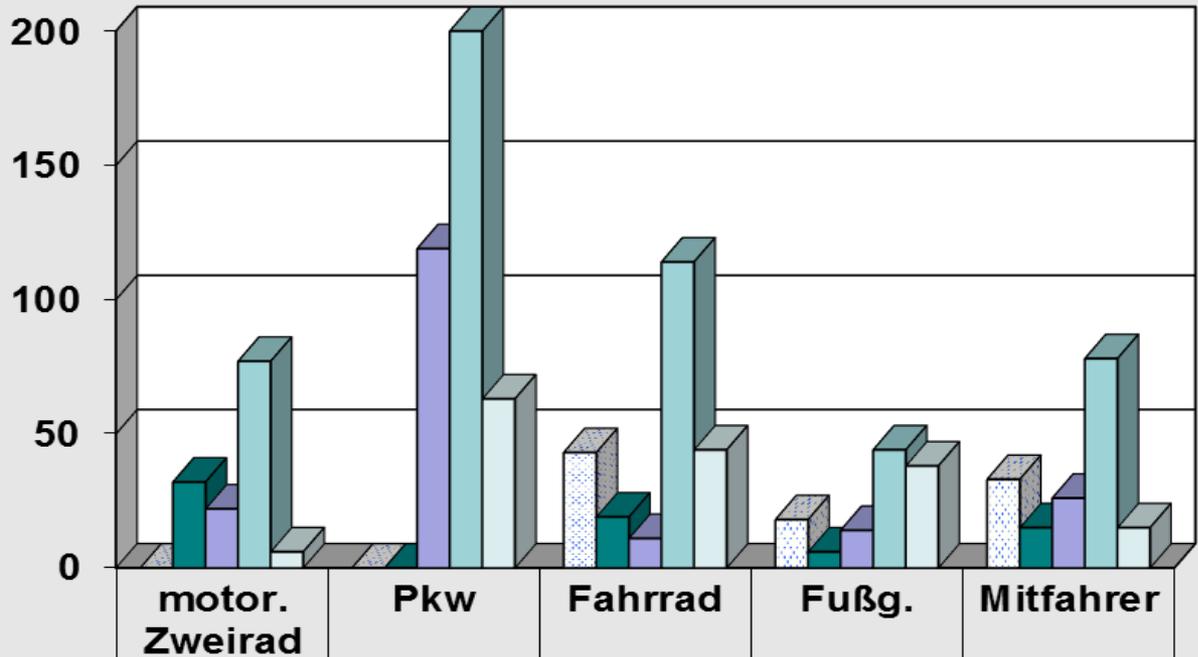


# Verunglückte nach Altersgruppen und Verkehrsbeteiligungen



rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

**KPB Unna**

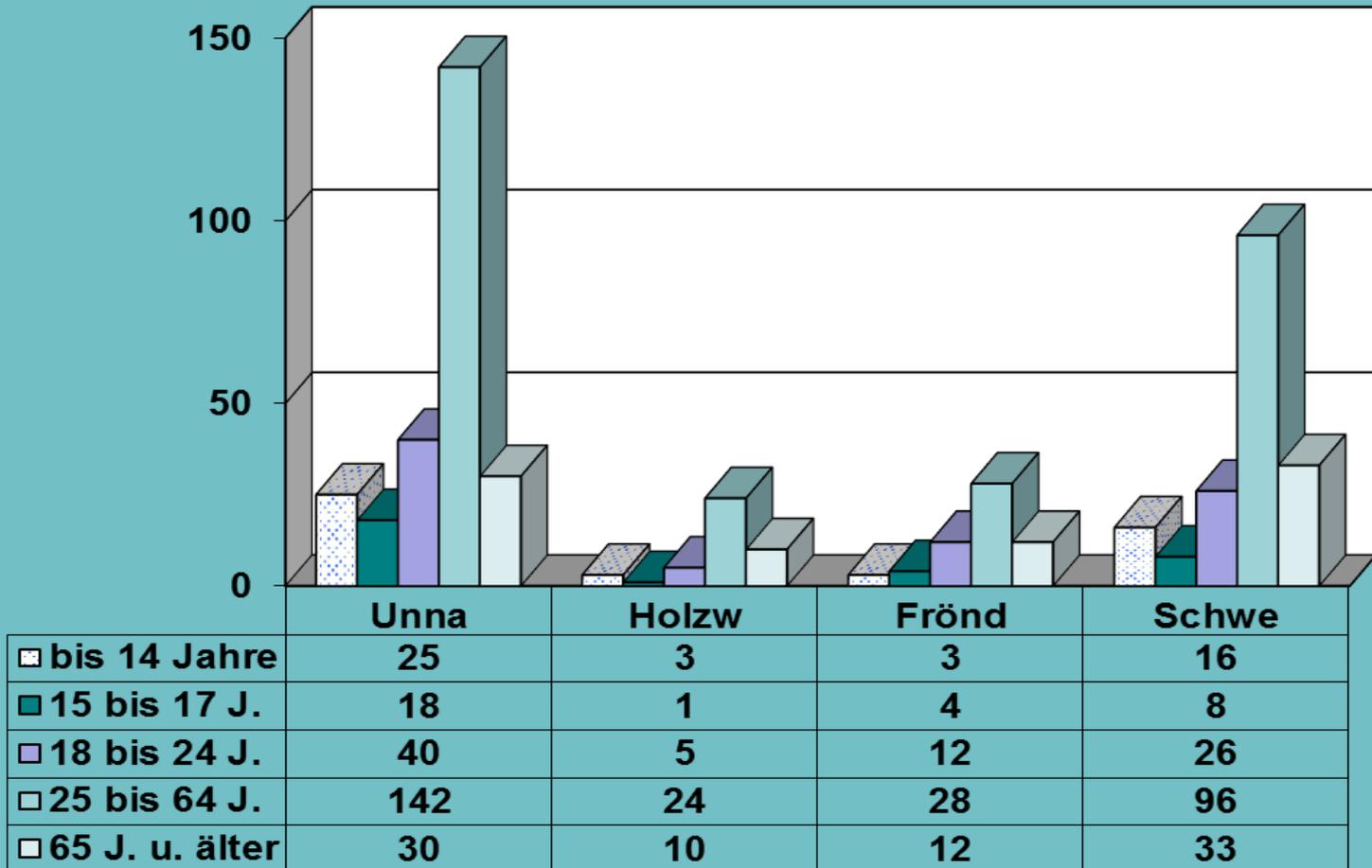


	motor. Zweirad	Pkw	Fahrrad	Fußg.	Mitfahrer
□ bis 14 Jahre	0	0	43	18	33
■ 15 bis 17 J.	32	0	19	6	15
■ 18 bis 24 J.	22	119	11	14	26
■ 25 bis 64 J.	77	311	114	44	78
□ 65 J. u. älter	6	63	44	38	15

# Verunglückte nach Altersgruppen und südliche Kommunen



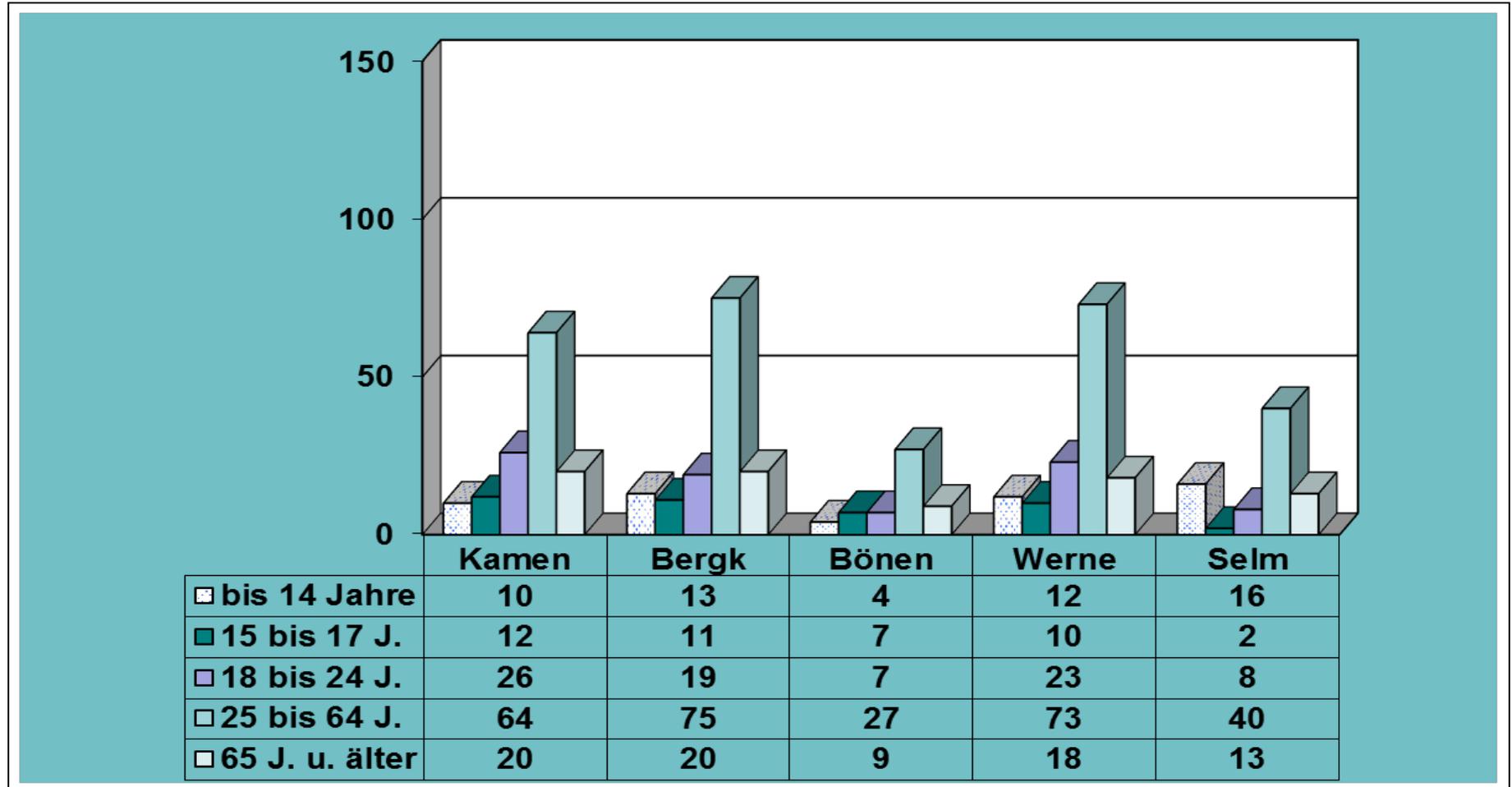
rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell



# Verunglückte nach Altersgruppen und nördliche Kommunen



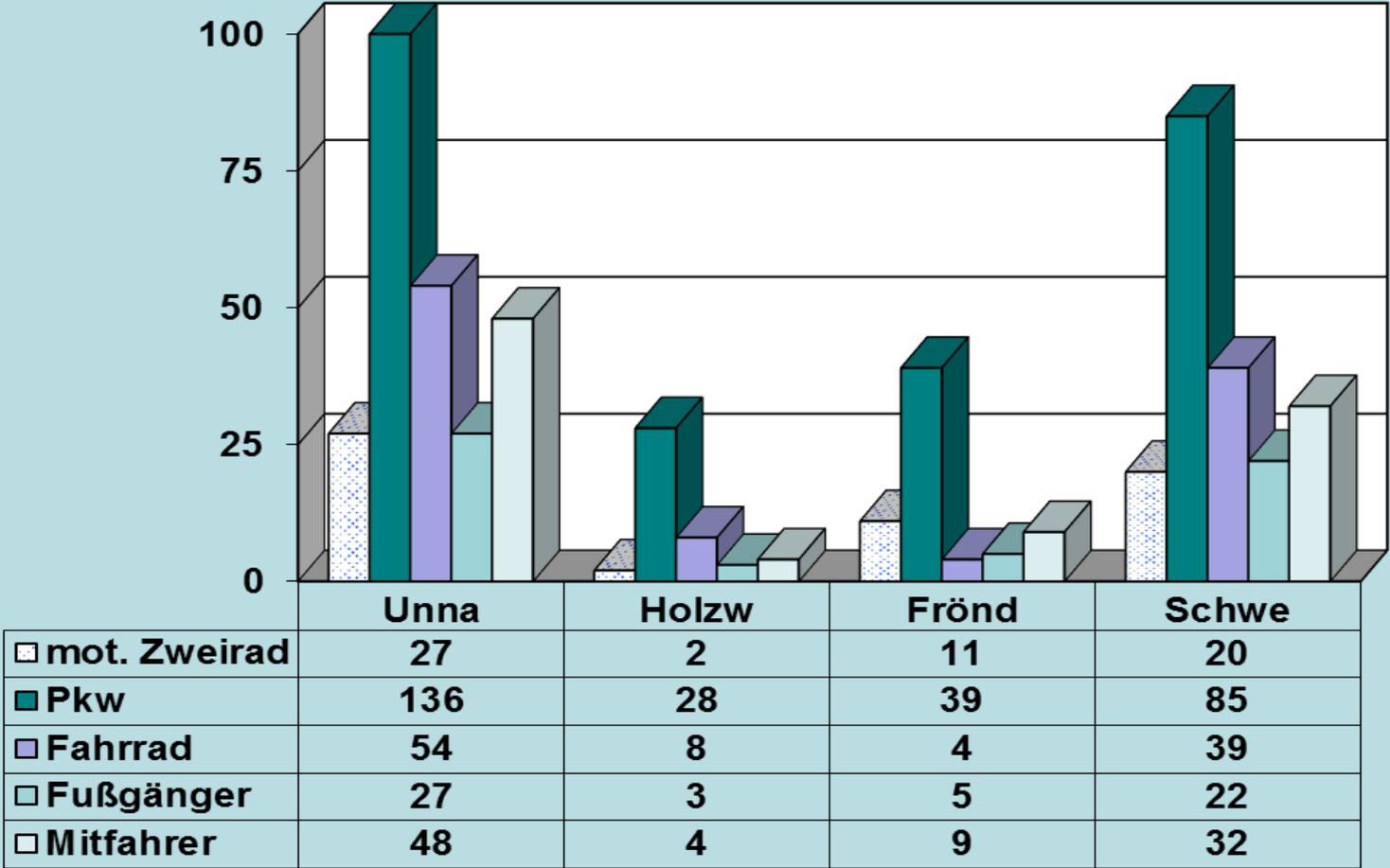
rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell



# Verunglückte nach Verkehrsbeteiligungen und südliche Kommunen



rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

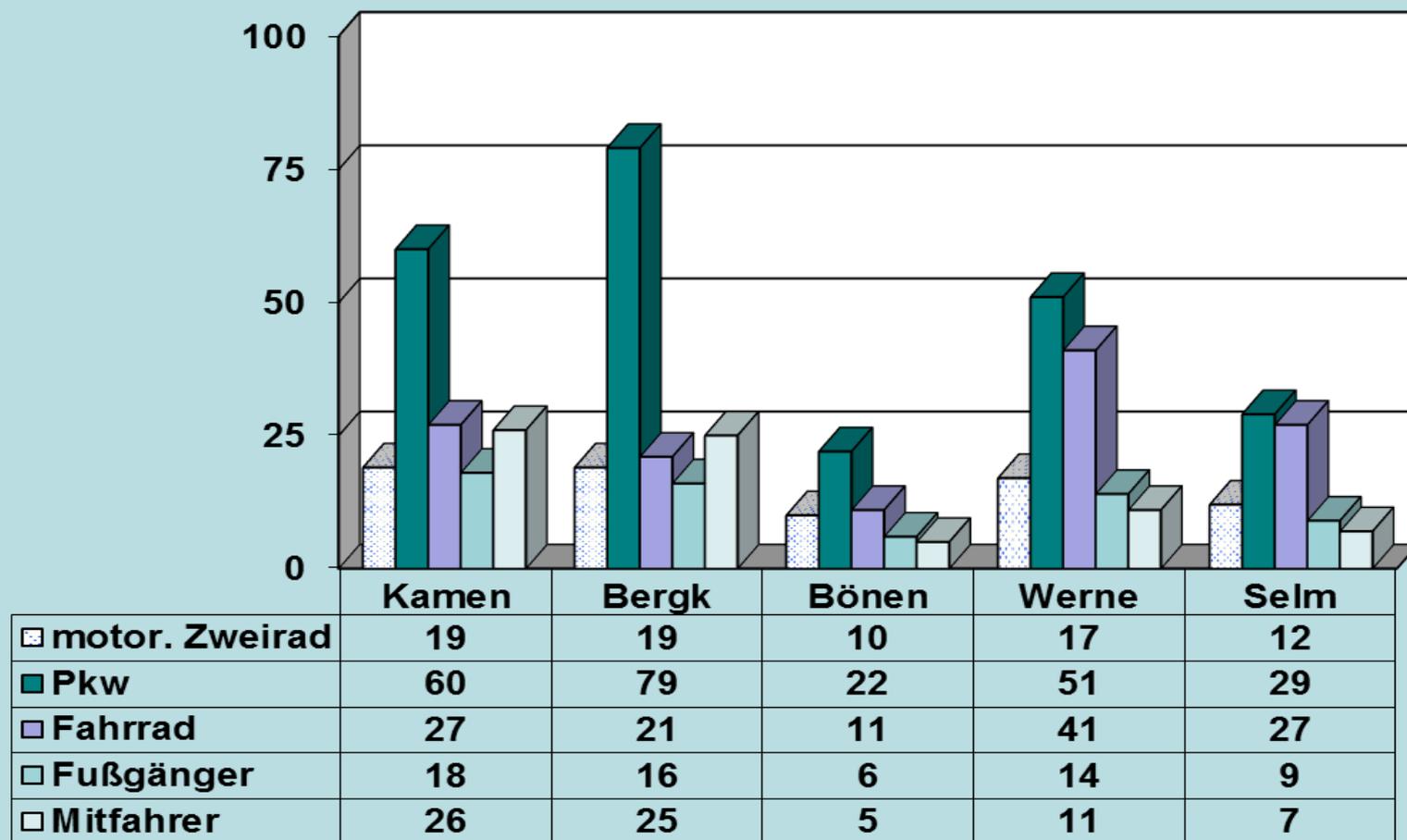


## Verunglückte nach Verkehrsbeteiligungen und nördliche Kommunen



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Unna

rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell



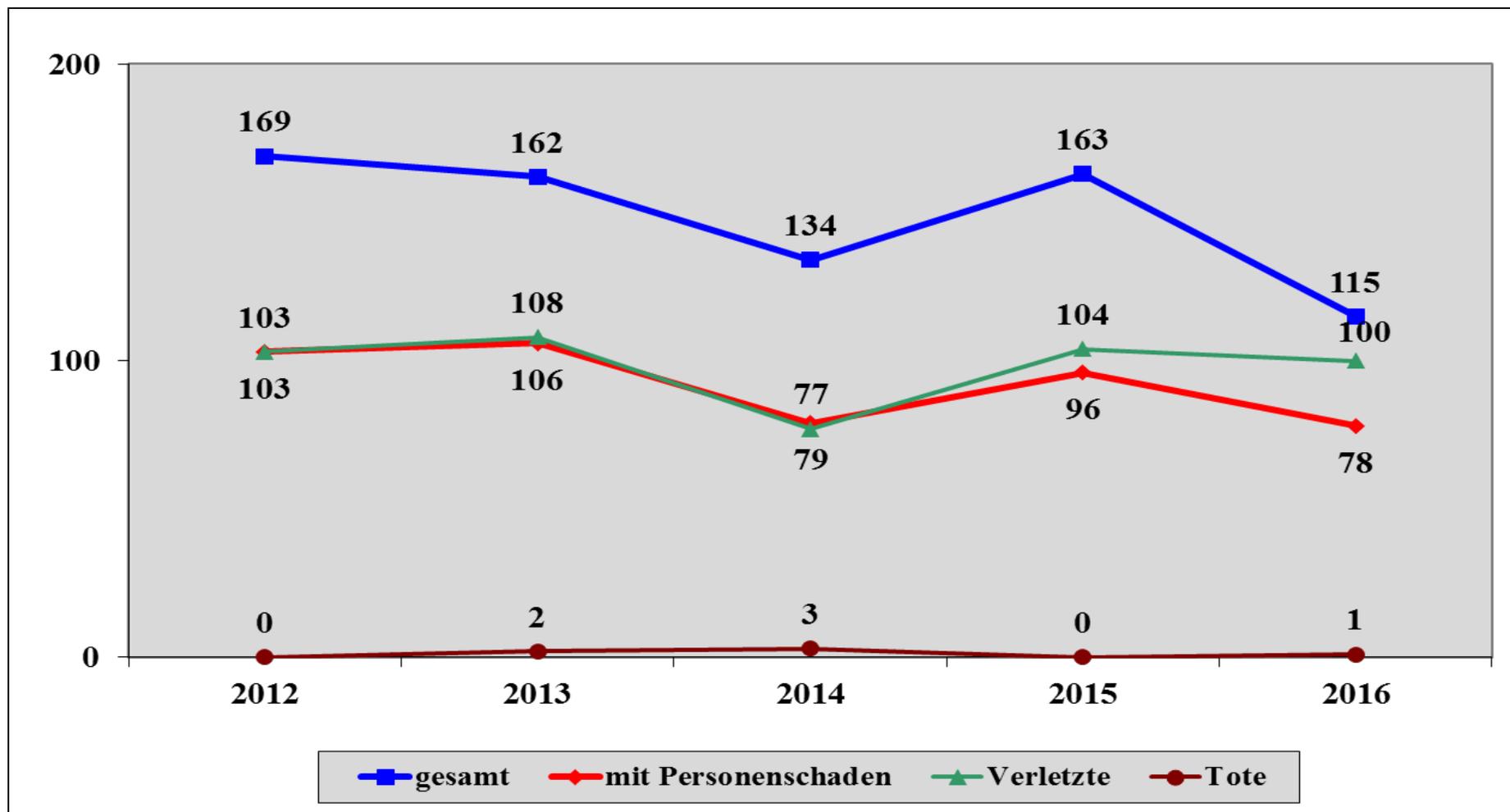
# Geschwindigkeits- und Alkoholunfälle

rechtsstaatlich . bürgerorientiert . professionell



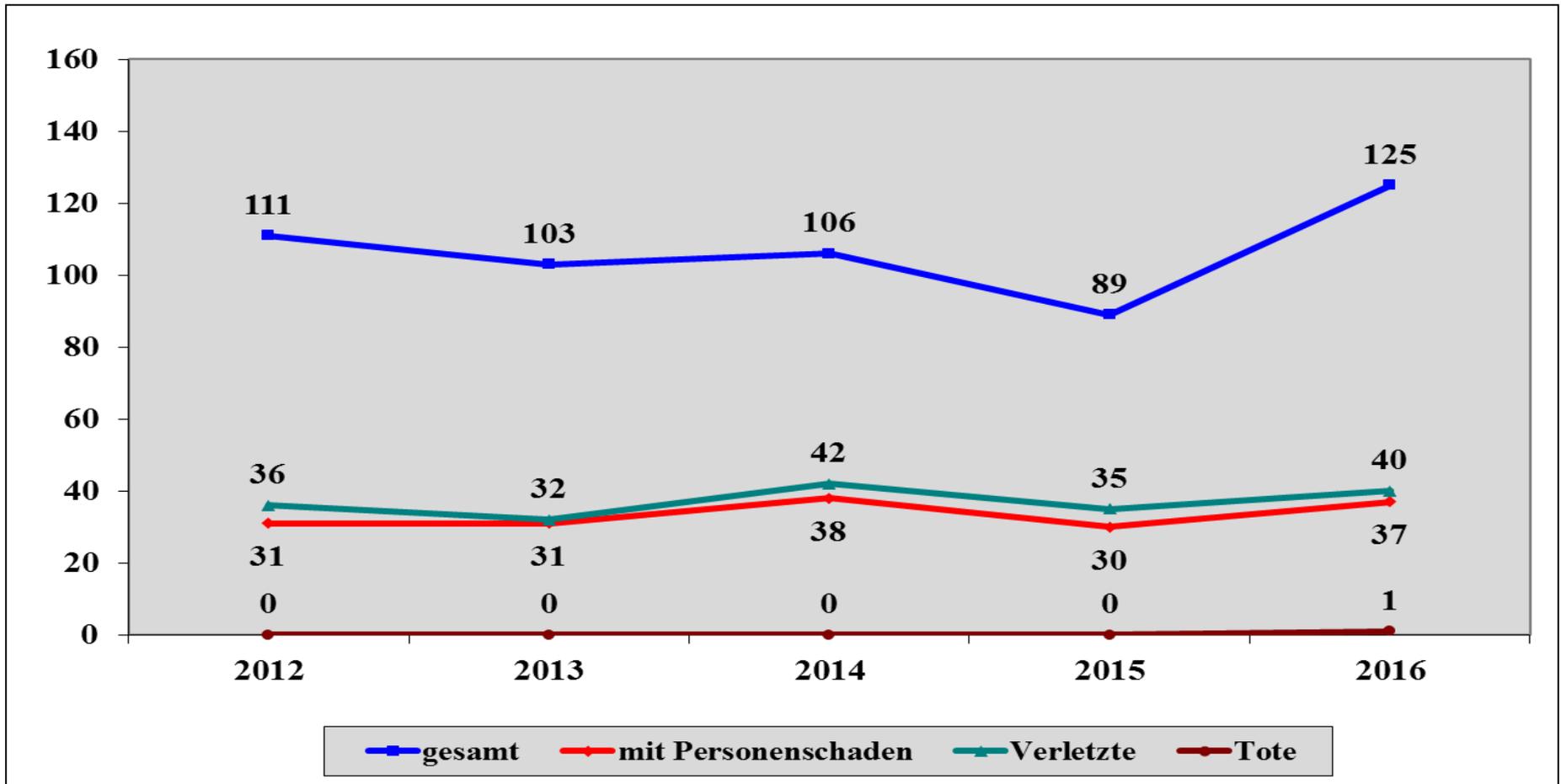
# Geschwindigkeitsunfälle 2012 – 2016 (ohne Bagatellunfälle Kat. 5)

rechtsstaatlich . bürgerorientiert . professionell



# Alkoholunfälle 2012 – 2016 (ohne Bagatellunfälle Kat. 5)

rechtsstaatlich . bürgerorientiert . professionell



# Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit hier: Prävention

rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

- 15 „Crash-Kurs-NRW“-Veranstaltungen an weiterführenden Schulen / Berufsschulen innerhalb der KPB Unna mit ca. 3.500 Teilnehmern;  
thematisch ähnliche Präventionsprojekte in großen Firmen der Region (u.a. Welser Profile, Bayer, DHL) und bei der Bundeswehr
- Radfahrausbildung in den 4. Klassen der Grundschulen im Bereich der KPB Unna
- Verkehrsunterricht / Schulwegbegleitung in den 1. Klassen der Grundschulen im Bereich der KPB Unna
- verkehrserzieherisches Puppenspiel in den 1. Klassen der Grundschulen sowie diversen Kindertagesstätten im Bereich der KPB Unna
- Nachsorgegespräche im Bereich Opferschutz

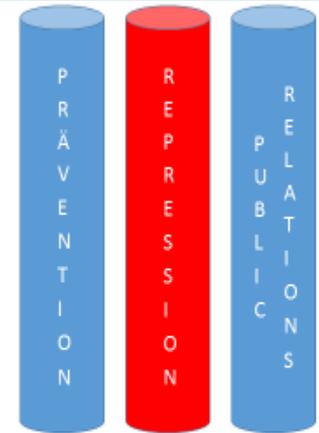


# Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit hier: Repression

rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

## Ergebnisse der durchgeführten Kontrollen

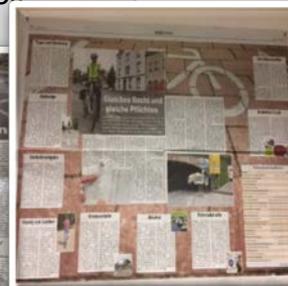
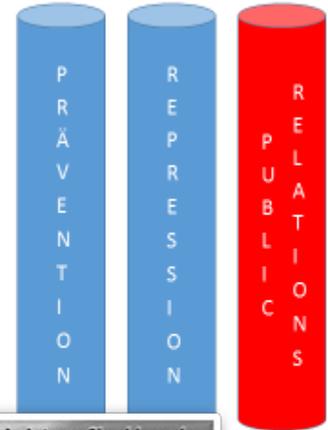
<u>Festgestellte Verstöße:</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Geschwindigkeit:	23.180	23.234
Alkohol/Drogen:	210	192
Handyverstöße:	1.511	1.765
Sonstige:	10.482	6.315
davon Radfahrer:	766	317
<b>Gesamtmaßnahmen:</b>	<b>35.383</b>	<b>31.506</b>



# Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit hier: Public Relations

rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

- intensive Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der behördenstrategischen Thematik „Ablenkung“, Herausgabe eines themenspezifischen Flyers sowie einer sog. Gratis-Postkarte; auch im Internet unter: [https://www.polizei.nrw.de/unna/artikel\\_12773.html](https://www.polizei.nrw.de/unna/artikel_12773.html) bzw. <http://www.abgelenkt.info/>
- Veröffentlichung einer CD mit dem im Rahmen der Verkehrserziehung in Kitas eingesetzten „Wuschel-Lied“
- Artikelserie zur Thematik „Radfahrer im Straßenverkehr“ in regionalen Medien
- Presseberichte zur Thematik „Drogen im Straßenverkehr“ in regionalen Medien
- Darstellung der Aktivitäten im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit bzw. Verkehrsunfallbekämpfung im Internet unter: <https://www.polizei.nrw.de/unna/>



rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

**Kampf gegen die „Killer“ im Straßenverkehr**

Unser Ziel:  
„Weniger Tote und Verletzte auf den Straßen des Kreises Unna!“

verstärkter Fokus auf das Thema „Ablenkung“ im Straßenverkehr

Prävention / Repression / Public Relations

rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

**ZIEL:**  
Die Reduzierung der Verkehrsunfälle mit getöteten, schwer- und leichtverletzten Personen in der KPB Unna insbesondere durch:

- die Intensivierung der präventiven und repressiven Maßnahmen bezüglich der Thematik

**„Ablenkung durch Mobiltelefonnutzung im Straßenverkehr“**



rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

**ZIEL:**  
Die Reduzierung der Verkehrsunfälle mit getöteten, schwer- und leichtverletzten Personen in der KPB Unna insbesondere durch:

- Kontinuierliche Bekämpfung von Verkehrsverstößen sowie öffentlichkeitswirksame Aufklärung und Sensibilisierung mit den Schwerpunkten:
  - **Geschwindigkeit / nicht angepasste Geschwindigkeit**
  - **Alkohol und andere Rauschmittel**
- Fortführung der Kooperationseinsätze mit den Behörden Hamm, Soest sowie dem LAFP NRW



rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

**ZIEL:**  
Die Reduzierung der Verkehrsunfälle mit getöteten, schwer- und leichtverletzten Personen in der KPB Unna insbesondere durch:

➤ Fortführung der Maßnahmen im Bereich Education

u.a. Verkehrserziehung in Kitas, Fahrradausbildung, „Crash Kurs NRW“



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen zum Thema:

Anja Wagner

Leiterin Direktion Verkehr

Tel.: 02303 921 5000

Email: [anja.wagner@polizei.nrw.de](mailto:anja.wagner@polizei.nrw.de)